



Brief an die Bezirksvertreter in Chorweiler.

Die Stellungnahme des Bürgervereins zu der nebenstehenden erfreulichen Pressenotiz.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit "etwas" Verwunderung, Erstaunen aber "**hocherfreut**" lasen wir am 31.1.2012 im Kölner Stadtanzeiger, dass die Bezirksvertretung Chorweiler fordert, dass der Rad- und Fußweg zwischen Esch und Pesch (Straße am Baggerfeld) beleuchtet werden soll. Er ist wirklich stockdunkel, wie ich kürzlich selber wieder einmal auf dem Rückweg von einer Veranstaltung in Esch, feststellen konnte.

Im Jahre 2003 stellte der Bürgerverein Pesch einen gleichlauteten Antrag an die Bezirksvertretung.

Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Originalaussage der damaligen CDU-Abgeordneten Käthe Reiff: "So etwas unterstützen wir nicht."

Auf unserer Jahreshauptversammlung 2004 bedauerten wir die Ablehnung.

Die Presse berichtete darüber "sinngemäß" Die Bürger von Pesch sind mit der Politik unzufrieden" und wir wurden seitens der Bezirksvertretung heftig kritisiert.

Die Forderung nach der Beleuchtung haben wir auf den nachfolgenden Jahresversammlungen immer wieder als eines unserer Ziele aufgeführt. Jedes Jahr sind ja auch Bezirksvertreter zu Gast. Unserer Forderung ist diesen somit auch bekannt gewesen.

Im Bürgerhaushalt 2010 wurde ebenfalls von uns die Beleuchtung vorgeschlagen und gefordert. Die Forderung fand auch entsprechende Unterstützer. Alle Vorschläge lagen ja dann auch den Bezirksvertretern zur Stellungnahme auf dem Tisch. (Aber fanden wohl keine Unterstützung)

Wir freuen uns, dass unsere Forderung und unser Antrag nach der Beleuchtung nun nach 9 Jahren doch noch von der Bezirksvertretung übernommen wird und er Ihre Unterstützung findet. Es ist also keine neues Thema, sondern nun endlich die Umsetzung unseres Antrags (Oder nicht?) Ein kleiner Hinweis in der Pressenotiz, dass wir die Beleuchtung schon seit 2003 fordern, hätte uns ebenfalls gefreut.

Hoffen wir aber gemeinsam, dass die Beleuchtung irgendwann kommt. Es wird unsere Pescher und Escher Bürger sehr freuen. Wir werden darüber auch in unseren Schaukästen unsere Mitbürger informieren.

Mit freundlichen Grüßen.

Manfred König
Vorsitzender

BELEUCHTUNG GEFORDERT

Rad- und Fußweg liegt im Dunkeln

Esch/Pesch. Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert eine Beleuchtung für den Rad- und Fußweg auf der Escher Straße/Am Baggerfeld – die Straße verbindet die Stadtteile Esch und Pesch. Dies hat das Gremium auf Antrag der Grünen bei Enthaltung der SPD beschlossen. Ohne eine Beleuchtung würden Radfahrer bei Dunkelheit von den Scheinwerfern entgegenkommender Autos geblendet, was „immer wieder Grund für sehr gefährliche Situationen“ sei, sagten die Grünen. Zudem sei der Bereich im derzeitigen Zustand ein „Angstraum“. Die Verwaltung möge mit der Rhein-Energie ein Beleuchtungskonzept erarbeiten. Georg Tkotz vom Amt für Straße und Verkehrstechnik erklärte, dass die Straße in die Zuständigkeit des Landesbetriebs Straßenbau NRW falle und er das Anliegen an die Behörde weiterleite. (og)